

Zl. 58/9/21

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 04. Oktober 2021

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O s l Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: M a u r a c h e r Kurt

Gemeinderäte:

GV Mag. Elfriede Schrettl
GV Hannes Bramböck
GV Alexander Osl
GR Ing. Othmar Obrist
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Claudia Osl
GR Gerhard Osl (Ersatz für GR Albert Wibmer)
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer
GR StefanThroner

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
0 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR Albert Wibmer

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 06.09.2021
3. Erweiterungsbau Kindergarten;
Information über den Ausbaustand, diverser Planungen und allenfalls Beschlussfassung hinsichtlich der Auftragsvergabe für verschiedene Nachträge
4. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich umgehender Weiterführung des Breitbandausbaues in dezentralen Lagen außerhalb des Fördergebietes des Bundes
5. Festsetzung der Gebühren und Steuern, Hebesätze sowie der sonstigen Entgelte für die Benützung gemeindeeigener Einrichtungen für das Rechnungsjahr 2022
6. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Unterstützung des Antrages der Bürgerinitiative „Verhinderung Deponie Schöffthal“ hinsichtlich Verwendung von anfallendem Tunnel-Ausbruchmaterial als Schüttmaterial für den Hochwasserschutz
7. Berichte und Anträge aus den verschiedenen Ausschüssen
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges
9. Ehrenabend (nicht öffentlich)

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 06.09.2021

GR Ing. Karl Schweitzer

GR Albert Wibmer ist im Protokoll unter „Anwesend“ und „Entschuldigt“ angeführt.

Das Protokoll wurde entsprechend korrigiert.

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.09.2021 wurde vom Gemeinderat ohne weitere Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:**Erweiterungsbau Kindergarten;****Information über den Ausbaustand, diverser Planungen und allenfalls Beschlussfassung hinsichtlich der Auftragsvergabe für verschiedene Nachträge**

Bgm. Walter Osl

Der vorgegebene Bauzeitplan beim Um- und Zubau des Kindergartens wird von allen beteiligten Firmen weitgehend eingehalten. Ebenso reibungslos aufgenommen werden konnte der Betrieb des Kindergartens in den bestehenden Gruppenräumen. Der Zugang zu den Räumlichkeiten ist durch die notwendige Staubwand beengt. Bis zu den Herbstferien sollten die Arbeiten so weit fortgeschritten sein, dass diese zumindest teilweise entfernt werden kann. Im Zuge der Bauarbeiten kam es im Bereich eines Lichtschachtes zu leichteren Wasserschäden im Schützenraum, die mittlerweile behoben werden konnten. Die bisher vergebenen Leistungen bewegen sich im veranschlagten Kostenrahmen. Kostenmäßig zu berücksichtigen ist noch die ersatzweise Errichtung des Gehweges zum Übergang Landesstraße (Zebrastreifen) sowie die Neugestaltung des Spielplatzes (derzeit in der Planungsphase).

Die wesentlichen Bauarbeiten sollten spätestens bis Weihnachten abgeschlossen sein (**Anfrage GR Ing. Othmar Obrist**).

Vbgm. Mauracher Kurt

Mehrmals musste festgestellt werden, dass der Baustellenbereich nicht entsprechend abgeschlossen wurde bzw. auch das Gebäude teilweise offen zugänglich war. Die Baufirmen sind entsprechend anzuweisen.

Zu Pkt. 4:**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich umgehender Weiterführung des Breitbandausbaues in dezentralen Lagen außerhalb des Fördergebietes des Bundes**

Bgm. Walter Osl

Mit Ende des Jahres sollte der Breitbandausbau (Call 2 und Call 3) für die förderwürdigen Ortsteile abgeschlossen werden. Für die außerhalb des bisher ausgewiesenen Fördergebietes liegenden Bereiche sollte ein weiterer Call grundsätzlich ermöglicht werden. Die Aufnahme der Gemeinde in die Bundesförderung ist nicht sicher und ein hoher Aufwand für die Planung, Förderabwicklung und Baubegleitung ist notwendig. Im Gegensatz sind die effektiven Bau- und Materialkosten in diesen dezentralen Lagen durch den Einsatz eines Kabelpfluges überschaubar. Die Schätzkosten laut Zusammenstellung (Beilage 1) für die Erschließung von „Endstrass-Feistner-Jauden-Taln“ und „Brand-Auerbinder-Kronthal-Stocker“ liegen bei voraussichtlich ca. € 60.000,00. Es ist daher zu überlegen, ob für die offenen Gebiete nur um Landesförderung angesucht wird und der Ausbau umgehend weitergeführt wird.

GR Ing. Karl Schweitzer

Anschlüsse an das Breitbandnetz der Gemeinde in diesen Bereichen muss Voraussetzung sein.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die umgehende Weiterführung des Breitbandausbaues in dezentralen Lagen außerhalb des Fördergebietes des Bundes aus.

Zu Pkt. 5:

Festsetzung der Gebühren und Steuern, Hebesätze sowie der sonstigen Entgelte für die Benützung gemeindeeigener Einrichtungen für das Rechnungsjahr 2022

Bgm. Walter Osl

Anhand der Gebührenliste (Beilage 2) wurden die geplanten Erhöhungen erläutert. Turnusmäßig wären die Anschlussabgaben im Bereich Wasser, Abwasser und Oberflächenwasser sowie der Fahrtkostenbeitrag für den Kindergartenbus anzupassen. Die Inanspruchnahme von Fahrzeugen und Geräten wird jährlich um den Index erhöht.

Die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben bei der Abfallbeseitigung erfordert trotz der Kostensteigerung bei der Mülldeponierung und das erweiterte Angebot im Rahmen des Wertstoffsammelzentrums in Langkampfen derzeit keine Erhöhung der Gebühren.

GV Hannes Bramböck

Im Zuge der Tätigkeit des Überprüfungsausschusses ist aufgefallen, dass die Anschlusskosten für die vorwiegend Ein- und Zweifamilienwohnhäuser sehr hoch erscheinen. Eine dichtere Bauweise kann nur in vertretbarer Form erfolgen. Die Anschlusskosten sollten mit anderen Gemeinden verglichen werden.

Bgm. Walter Osl

Die Vorgaben des Landes beim Verkehrsaufschließungsbeitrag mussten erfüllt werden und die diesbezügliche Einschleifregelung über 5 Jahre ist ausgelaufen. Der Höchstsatz ist somit erreicht und nur noch für Grundstücke, die der Vertragsraumordnung unterliegen, gibt es eine Vergünstigung. Die Einfamilienhausstruktur bewirkt entsprechende Kosten.

GR Ing. Karl Schweitzer

Aufgrund der Preisentwicklungen bei Grundstücken und Baukosten werden Einfamilienhäuser zukünftig insgesamt nur noch schwer finanzierbar sein.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die in der Zusammenstellung (Beilage 2) ausgewiesenen Erhöhungen der Gebühren und Steuern, Hebesätze sowie der sonstigen Entgelte für die Benützung gemeindeeigener Einrichtungen für das Rechnungsjahr 2022.

Zu Pkt. 6:**Beratung und Beschlussfassung bezüglich Unterstützung des Antrages der Bürgerinitiative „Verhinderung Deponie Schöffthal“ hinsichtlich Verwendung von anfallendem Tunnel-Ausbruchmaterial als Schüttmaterial für den Hochwasserschutz**

Bgm. Walter Osl

Gemäß Vereinbarung in der letzten Gemeinderatssitzung wurde mit den Vertretern der Bürgerinitiative (Hans Stürner, Klaus Bichler) ein Gespräch hinsichtlich der geplanten Anschüttungen im Schöff- und Ochsental im Zuge des Ausbauprojektes der ÖBB geführt. Im Rahmen dieser Zusammenkunft wurde der aktuelle Stand erörtert und Informationen ausgetauscht.

Hans Stürner konnte berichten, dass nach Gründung des Wasserverbandes seitens der ÖBB hohes Interesse besteht anfallendes Ausbruchmaterial aus dem Tunnel im Rahmen des Hochwasserschutzes zu verwerten. Die Vertreter der ÖBB sind nunmehr auch im Gremium des Wasserverbandes vertreten. Es besteht berechtigte Hoffnung, dass bei Nutzung der Synergien dieser beiden Großprojekte eine Deponierung von Ausbruchmaterial im Schöffthal nicht mehr notwendig ist.

Die Zusammenführung dieser anstehenden Großprojekte wäre für alle Beteiligten von großem Vorteil. Die Unsicherheiten hinsichtlich der zeitlichen Abfolge und auch der Verwendbarkeit des Materials für den Hochwasserschutz sind nach wie vor gegeben. Grundsätzlich kann der vorliegende Antrag der Bürgerinitiative hinsichtlich Verwendung des anfallenden Tunnel-Ausbruchmaterials für den Hochwasserschutz unterstützt werden.

Problematischer zu sehen ist ein von der Fa. Bodner in Ausarbeitung befindliches großes Deponieprojekt im Ortsteil Edwald (Weiler Jauden). Neben den optionalen ÖBB-Deponien im Schöff- und Ochsental würde die Gemeinde mit einer zusätzlichen Deponie und den damit verbundenen negativen Auswirkungen belastet. Die Verkehrsbelastung bei einer Deponie in Jauden würde die zentralen Ortsteile Unholzen, Baumgarten und Linden sowie auch das Naherholungsgebiet Embach treffen.

GR Ing. Reinhard Wolf

Das Hochwasserschutzprojekt im Inntal ist nicht ausgereift und die vorgeschlagene Kombination mit dem Bahnvorhaben muss als vage eingestuft werden. Jedenfalls ist sicherzustellen, dass mit der Nichtnutzung des Schöfftales eine allfällige Deponie in Jauden nicht forciert wird. Der zeitliche Rahmen für das Schöffthal ist begrenzt. Eine Deponie in Jauden wird mit einem wesentlich längeren Zeitraum behaftet sein.

GV Alexander Osl

Aus dem Gespräch mit der bestehenden Bürgerinitiative kam zum Ausdruck, dass in erster Linie das Engagement auf die Deponie Schöffthal gerichtet ist. Für die Verhinderung einer Deponie in Jauden müssten sich entsprechende andere Gruppierungen formieren.

Bgm. Walter Osl

Die Ausarbeitung einer entsprechend formulierten Antragsunterstützung im Vorstand mit folgenden Parametern wurde vorgeschlagen und vom Gemeinderat befürwortet:

- die Verwendung des Ausbruchmaterials aus dem Tunnel für den Hochwasserschutz wird grundsätzlich positiv gesehen
- eine vertretbare zeitliche Abfolge muss gegeben sein
- das Ausbruchmaterial muss für den Hochwasserschutz geeignet sein
- die Unterstützung des Antrages zum Schöfftal darf keinesfalls zur Folge haben, dass ersatzweise eine andere Deponie in Angerberg forciert bzw. errichtet werden kann

Zu Pkt. 7:

Berichte und Anträge aus den verschiedenen Ausschüssen

Finanz- und Kontrollausschuss (GV Hannes Bramböck)

Das Protokoll der Finanz- und Kontrollausschusssitzung vom 14.09.2021 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 3).

Ausschuss für Bildung und Soziales (GV Mag. Elfriede Schrettl)

Am 24.09.2021 fand eine Besprechung mit dem neuen Direktor der Volksschule Andre Blanck hinsichtlich verschiedener aktueller Angelegenheiten statt.

Nachmittagsbetreuung:

Von einigen Eltern ist eine zeitlich flexiblere Gestaltung der Nachmittagsbetreuung erwünscht. Die Einbringung eines entsprechenden Antrages wurde angekündigt. Die Nachmittagsbetreuung wird auch von einem Kind aus Mariastein in Anspruch genommen.

Schwimmausbildung:

Der Schwimmbedarf der Volksschule und des Kindergartens wurde aufgrund einer Anfrage der Gemeinde Langkampfen erhoben.

Kindergarten/Sommerbetreuung:

Seitens der Kindergartenleiterin wurde die aktuelle Lage im Kindergarten erläutert. Problematisch ist die Sommerbetreuung mit gleichzeitiger Betreuung von Kindergartenkindern und Schülern (Altersunterschied). Eine zielführende Regelung für das nächste Jahr muss getroffen bzw. im Ausschuss ausgearbeitet werden.

Schülerfreifahrten (Bgm. Walter Osl):

Mitfahrberechtigungen für Schüler sorgen jeweils zu Schulbeginn für Diskussionen. Die Schülerfreifahrten werden von der Finanzlandesdirektion finanziert und unterliegen strengen Regeln. Die Gemeinde hat sich an diese Regeln zu halten und kann daher keine Ausnahmen zulassen.

Ausschuss für Infrastruktur (Vbgm. Kurt Mauracher)

Eine Sitzung des Ausschusses ist für November geplant.

Ausschuss für Kultur, Sport- und Vereine (Vbgm. Kurt Mauracher)

Herbstzeitlosn – 25.10.2021

Die wesentlichen Vorbereitungen sind getroffen. Die Verpflegung übernimmt das Cafe-Restaurant Grubers mit Beginn des gastronomischen Teils um 18.30 Uhr. Eine umfassende Eintrittskontrolle ist im Hinblick auf Corona-Vorgaben notwendig. Für die Dekoration der Halle bzw. Bühne steht Sonja Gruber zur Verfügung. Die Organisation der Musikgruppen erfolgte durch Franz Widschwenfer, der auch durch das Programm führen wird.

Zu Pkt. 8:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Status VBGM (GV Hannes Bramböck)

Laut Information vom Schulwart soll ein Rücktritt des Vizebürgermeisters erfolgt sein. Der aktuelle Stand wurde hinterfragt und eine Besprechung mit dem Bürgermeister angekündigt.

Vbgm. Kurt Mauracher

Eine persönliche Besprechung seinerseits mit dem Schulwart wird erfolgen. Diverse Punkte wurden abgeklärt – ein Rücktritt ist nicht erfolgt.

Bgm. Walter Osl

Gesprächsflüsse zwischen Schulwart und Vbgm. Kurt Mauracher bzw. Schulwart und GV Hannes Bramböck in dieser Angelegenheit sind ihm nicht bekannt. Arbeitstechnisch notwendige Absprachen mit dem Schulwart erfolgen ständig.

b) Termine (Bgm. Walter Osl

Oktober	19.00 Uhr	Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5
25.10.2021	18.30 Uhr	Herbstzeitlosn
29.10.2021	19.00 Uhr	Ehrenabend (Einladung an alle Gemeinderäte zur Teilnahme)
08.11.2021	19.30 Uhr	Gemeinderat

c) Ausflug – Gemeinderat (Anfrage GV Alexander Osl)**Bgm. Walter Osl**

Ein Ausflug zum Abschluss der Gemeinderatsperiode wird im laufenden Herbst stattfinden und trotz des noch sehr gedrängten Programms organisiert.

**Zu Pkt. 9:
Ehrenabend (nicht öffentlich)**

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die vom Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine vorgeschlagenen Personen beim Ehrenabend der Gemeinde zu ehren.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.10 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 8 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 04.10.2021

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer